



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 28.11.2013

Auf eine lustige „Lady’s Night“ freuen

THEATER: Heimatbühne Auer zeigt den Dreiakter „Vorsicht Ladys“ von Bernd Spehling – Interview mit Regisseur Christian Mair

AUER. „Vorsicht Ladys“ – der Dreiakter von Bernd Spehling mit dem Originaltitel „Ladysitter“ ist die diesjährige Produktion der Heimatbühne Auer. Dazu Regisseur Christian Mair im folgenden Interview.

„Dolomiten“: Um was handelt es sich im heurigen Theaterstück?

Christian Mair: Archie ist nach 13 Jahren Haft wegen Bankraubs wieder frei und würde gerne in der Wohnung seines Neffens ein Bad nehmen und sich entspannen, in der Meinung, er sei an seinem ersten Abend in Freiheit auch noch ganz allein zu Hause – glaubt er! Denn schnell wird klar: In diesem Haus ist „Mann“ mit seinen Hausgenossinnen nie allein! Da ist Vorsicht geboten, denn die Ladies werden den armen Mann so strapazieren, dass er seine alte Gefängniszelle vermissen wird.



Christian Mair

dolo

„D“: Was kann sich der Zuschauer dabei erwarten?

Mair: Das Publikum kann sich auf eine turbulente, liebestolle, hysterische, hemmungslose, musikalische, unvorhersagbare, vor allem aber rundum lustige „Lady’s Night“ freuen!

„D“: Wird im Stück auch gesungen?

Mair: Das ist die Herausforderung, die die Theatergruppe mit



Im Bild (von links vordere Reihe) Heike Bonell, Julia Grasser, Dagmar Wieser, Kathrin Amhof, Imma Egger, Heidi Eheim (hintere Reihe von links) Christian Federer, Rudi Kofler, Egon De Nadai, Martin Kustatscher.

Enthusiasmus angenommen hat. Einmal etwas Neues für die Heimatbühne Auer. Ich hab im Stück einige bekannte Schlager

und Poplieder eingebaut. Jede Rolle hat einen eigenen Song, der zur gespielten Situation passt. Also fast ein Musical.

„D“: Es scheint also recht amüsant zu sein?

Mair: Absolut! Ich wünsche mir, dass die Zuschauer sich gut unterhalten, fest mitlachen und vielleicht auch mitsingen. Und natürlich wünsche ich den Schauspielern ein volles Haus und viel Applaus, denn nach der harten Arbeit haben sie sich das wirklich sehr verdient.

„D“: Wann wird gespielt?

Mair: Premiere ist am Samstag, 30. November, um 20 Uhr in der Aula Magna von Auer. Weitere Vorstellungen folgen an den Sonntagen, 1. und 8. Dezember, um 17 Uhr sowie am Mittwoch, 4. Dezember, und am Samstag, 7. Dezember, um 20 Uhr. Es ist keine Reservierung notwendig. Parkmöglichkeiten sind beim Haus der Vereine oder in der Tiefgarage am Heinrich-Lona-Platz.

© Alle Rechte vorbehalten